

DIE GESCHICHTE DER SED ZWISCHEN MAUERBAU UND MAUERFALL



EINE VORTRAGSREIHE DES

INSTITUTS FÜR ZEITGESCHICHTE
DES ZENTRUMS FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG
UND DER BUNDESSTIFTUNG AUFARBEITUNG

DIE GESCHICHTE DER SED ZWISCHEN MAUERBAU UND MAUERFALL

Zwei Jahrzehnte nach der Wiedervereinigung ist die Geschichte der SED nach wie vor unzureichend erforscht. Das Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und das Potsdamer Zentrum für Zeithistorische Forschung koordinieren zwei Forschungsgruppen, die sich mit der Geschichte der DDR-Staatspartei in den Jahren zwischen 1961 und 1989/90 befassen. Dieser Forschungsverbund, in den Nachwuchswissenschaftler an den Universitäten Jena, Leipzig und Chemnitz eingebunden sind, wird von der Bundesstiftung Aufarbeitung gefördert. Im Rahmen der Vortragsreihe »Die Geschichte der SED zwischen Mauerbau und Mauerfall« werden in den Monaten Oktober 2010 bis März 2011 Mitarbeiter der beiden Projektverbände sowie Fachkolleginnen und -kollegen aus dem In- und Ausland ihre Perspektiven auf die SED-Geschichte zur Diskussion stellen.

- 20. OKTOBER 2010** Die SED in der staatssozialistischen Gesellschaft.
Vortrag von Prof. Dr. Ralph Jessen, Universität Köln
- 3. NOVEMBER 2010** Die SED als Instrument der Diktaturdurchsetzung.
Vortrag von Dr. Mike Schmeitzner, Hannah-Arendt-Institut Dresden
- 17. NOVEMBER 2010** Gesichtslose »Apparatschiks«? Die SED und ihre Funktionäre.
Vortrag von Dr. Rüdiger Bergien,
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
- 1. DEZEMBER 2010** Die SED und Moskau. Vortrag von Dr. Jens Gieseke,
Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam
- 15. DEZEMBER 2010** War die SED reformfähig? Chancen und Scheitern von Reformansätzen
in der Staatspartei. Vortrag von Dr. Andreas Malycha,
Institut für Zeitgeschichte München-Berlin
- 12. JANUAR 2011** Das Verhältnis von SED und MfS. Vortrag von Dr. Helge Heidemeyer,
Abteilung Bildung und Forschung der BStU, Berlin
- 9. FEBRUAR 2011** Herrschaftsalltag der regionalen SED-Funktionärselite im
Spannungsfeld zwischen zentralen Vorgaben und Eigeninteressen.
Vortrag von Dr. Heinz Mestrup, Münster
- 23. FEBRUAR 2011** Die Partei im Betriebsalltag. Vortrag von Prof. Dr. Sandrine Kott,
Universität Genf
- 9. MÄRZ 2011** Von der SED zur PDS und Linkspartei.
Vortrag von Dr. Gero Neugebauer, Freie Universität Berlin

Veranstaltungsort ist die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur, Kronenstraße 5, 10117 Berlin. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 18.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung nicht erforderlich.